

Lfde. Nr.	Einnahme	Veranschlagt auf				Erläuterungen
		1905		1904		
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	
	Uebertrag	686	27	686	27	
5	Zinsen vom Ueberschuß aus der Bilanz des 1. Diakonats der Luther- kirche an 590 ℳ nach 3%	17	70	17	70	
	Summe Kap. I	703	97	703	97	
	Kap. II. Pachtgelder und Mietzinsen.					
6a	Pacht- und Nutzungsbezüge des Oberpfarrers als Beitrag zu seinem Gehalte	310	—	310	—	Zu Nr. 6a: Für einen Teil des als Lagerplatz im 2. Straßenmeisterbezirk be- nutzten Superintendentur- grundstückes.
b	Zinsen von 3000 ℳ Kaufgeld für einen Teil des Pfarrgartens nach 3½% aus der Deutschhauskasse als Beitrag zum Gehalt desselben Geistlichen	105	—	105	—	
c	Pachtzins für einen Teil des Superintendenturgartens vom Bäcker Rünzel	30	—	30	—	
d	desgl. für den als Spielplatz der Hilfsschule benutzten Teil des- selben Gartens aus der Schulkasse	10	—	10	—	
e	Mietzins für teilweise Ueberlassung von Räumen im früheren 1. Landdiakonat zur Unterbringung des Knabenhortes aus der Stadtkasse	150	—	150	—	
f	desgl. für eine Wohnung in demselben Gebäude	200	—	200	—	
g	desgl. für den zu diesem Gebäude gehörigen, als Lagerplatz für den 2. städtischen Straßenmeisterbezirk benutzten Garten	50	—	50	—	
h	desgl. für die Scheune	30	—	30	—	
i	" " den Keller	15	—	15	—	
	Summe Kap. II	900	—	900	—	
	Kap. III. Feststehende Einkünfte.					
7a	Zinsen von Holzablosungskapitalien, Besoldungen und Trans- teuervergütungen aus der Königl. Kultusministerialkasse	1605	05	1597	05	Zu Nr. 11: Von den Jahreszinsen der bei der Fixationskasse mitverwal- ten Stiftung der vereinigten Hospitäler fließen 509 ℳ 90 ⚡ zur Fixationskasse, während die übrigen Zinsen haupt- sächlich für kirchliche Armen- und Krankenpflege verwendet werden.
b	für den Chorpräsekt ebendaher	15	42	15	42	
8	aus der Deutschhauskasse	3411	—	3411	—	
9a	" dem Gemeindefirkhasten	377	82	377	82	
b	für den Chorpräsekt Vergütung für 1½ Scheffel = 1,557 hl Korn ebendaher	15	—	15	—	
10a	aus dem Schulkastenärar	191	86	191	86	
b	für den Chorpräsekt ebendaher, einschl. 10 ℳ 78 ⚡ durch die Schulkasse	99	28	99	28	
11	aus der Stiftung der vereinigten Hospitäler	509	90	509	90	
12	" " Stadtkasse	522	50	522	50	
13	" " Höferschen Stiftung	131	56	131	56	
14a	" " Johanniskirchenkasse und dem Diegschen Legat	141	80	141	80	
b	für den Chorpräsekt aus der Johanniskirchenkasse	3	02	3	02	
15	aus der Lutherkirchenkasse	392	—	392	—	
16	durch den Kirchner eingezahlte Legate	90	—	98	—	
17	Legate von verschiedenen Privaten	79	94	79	94	
18	Zinsen des Priesterlegates an 27900 ℳ (Ende 1882) nach verschiedenen Zinsfügen	1010	—	1010	—	
	Summe Kap. III	8596	15	8596	15	
	Kap. IV. Gebühren für kirchliche Handlungen.					
19	Taufen	1450	—	1450	—	
20	Traunngen, einschl. Setzen von Stühlen, Gesang, Orgelspiel und Schmückung des Altarplatzes	7200	—	6400	—	
21	Reden, Gebet und Läuten bei Beerdigungen	10000	—	9000	—	
22	Kirchenbuchauszüge	750	—	750	—	
	Summe Kap. IV	19400	—	17600	—	